

INHALT

EINLEITUNG	13
A. ONTOLOGISCHE WAHRHEITSTHEORIEN	25
I. Thomas von Aquins Untersuchungen zum Wahrheitsbegriff (1)	25
1. Die Beantwortung der Frage "quid est veritas?"	26
2. Die Wahrheit des Seienden als die Form der Sache	28
3. Die Falschheit der Dinge	31
4. Die Einheit des höchsten Seins und der höchsten Wahrheit in Gott	33
II. Descartes' Bemühungen um eine Fundierung der Wahrheit (1)	35
1. Descartes' Einstellung zur Adäquationsbestimmung	36
2. Die Gleichsetzung von Wahrheit und Sein	36
III. Martin Heideggers Entwürfe zu einer "fundamentalontologischen" Wahrheitskonzeption	39
1. Wahrheit als Seinsverfassung des Daseins	40
2. Die Wahrheit des Seins	44
IV. Die hermeneutische Grundlegung der Wahrheit im Werk Hans-Georg Gadamers	49
1. Die Grenzen der methodischen Wahrheitserfassung	49
2. Die Erfahrung der Kunst und ihre Wahrheit	51
3. Die hermeneutische Erfahrung und ihre sprachliche Seinsweise	53
4. Die Grenzen der hermeneutischen Wahrheitserfassung	58
B. RELATIONALE WAHRHEITSTHEORIEN	61
I. Thomas von Aquins Untersuchungen zum Wahrheitsbegriff (2)	61
1. Der Intellekt als Ort der Wahrheit	62
2. Wahrheit als Übereinstimmung zwischen Urteil und Gegenstand	62
3. Die Rolle der Sprache bei der Bildung wahrheitsfähiger Urteile	64
4. Die reflexionstheoretische Fundierung der Urteilstwahrheit	66

II. Die Erneuerung der Korrespondenztheorie durch Russell und Moore	69
1. Moores Überlegungen zur Bestimmung des Wahrheitsbegriffs	69
2. Russells Grundlegung der modernen Korrespondenztheorie der Wahrheit	71
a. Die ersten Entwürfe zur Klärung der Korrespondenzrelation	73
b. Korrespondenz als Beziehung zwischen Geist, Urteil und Gegenstandskomplex	74
c. Korrespondenz als Abbildung	78
d. Der Versuch einer behavioristischen Deutung der Korrespondenzbeziehung	82
e. Tatsachen als Verifikatoren	83
III. Tarskis semantischer Begriff der Wahrheit und seine Kritiker	88
1. Die Grundzüge der Tarskischen Wahrheitskonzeption	88
2. Die Auseinandersetzung um die philosophische Bedeutung der semantischen Wahrheitstheorie	92
a. Tugendhats frühe Tarskikritik und seine Explikation einer formalsemantischen Wahrheitskonzeption	92
b. Die Kritik an der Tarskischen Wahrheitskonzeption vom Standpunkt der "ordinary language philosophy"	95
IV. Die Diskussion über den korrespondenztheoretischen Wahrheitsbegriff in der "ordinary language philosophy"	102
1. Austins konventionsgebundene Korrespondenzdefinition der Wahrheit	102
2. Der Disput über Austins Analyse des Wahrheitsbegriffs	105
3. Die Frage nach dem Status von Tatsachen	110
4. Austins sprechakttheoretische Ausdehnung der Bedeutung von "wahr" und "falsch"	113
V. Die Auswirkung der Korrespondenztheorie auf wissenschaftstheoretische Konzeptionen unserer Zeit	116
C. EPISTEMISCH-PRAGMATISCHE WAHRHEITSTHEORIEN	121
I. Evidenzkonzeptionen der Wahrheit	121
1. Descartes' Bemühungen um eine Fundierung der Wahrheit (2)	121
a. Das Kriterium der Evidenz	122
b. Gott als absoluter Wahrheitsgarant	123
2. Die Evidenzkonzeptionen von Franz Brentano und seiner Schule	128
3. Intentionalität und Evidenz als Explikationsfundamente für den Wahrheitsbegriff im Werk Husserls	135

II.	Fichtes pragmatisch begründete Kohärenztheorie der Wahrheit	139
	1. Die Wahrheitskonzeption des späten Fichte	139
	2. Fichtes Kritik an der Korrespondenztheorie und seine kriteriologische Konsensustheorie der Wahrheit	143
	3. Die kohärenztheoretische Bestimmung der Wahrheit	146
	4. Die pragmatische Grundlegung des Wissens und seiner Wahrheit	149
III.	Die Definition der Wahrheit durch den Konsensus aller vernünftigen Menschen	151
	1. Die Peircesche Bestimmung von "Wahrheit" durch die Idee der unbegrenzten Forschergemeinschaft	151
	2. Die universalpragmatisch fundierte Konsensustheorie von Jürgen Habermas	157
	a. Wahrheit als Resultat des herrschaftsfreien Diskurses	157
	b. Die Habermassche Konsensustheorie aus der Sicht ihrer Kritiker	164
	3. Karl-Otto Apels "quasi-transzendente" Version der Konsensustheorie der Wahrheit	170
IV.	Konstruktivistische Wahrheitstheorien	179
	1. Die konstruktivistische Einführung von "wahr" und "falsch" durch Kamlah und Lorenzen	179
	2. Der Entwurf einer dialogischen Theorie der Wahrheit von Kuno Lorenz	186
V.	Pragmatische Bestimmungen des Wahrheitsbegriffs	191
	1. Vordenker der pragmatischen Wahrheitskonzeption unseres Jahrhunderts	191
	2. Wahrheit als nützliches Handeln im Denken von William James	195
VI.	Kohärenzkonzeptionen der Wahrheit	202
	1. Der kohärenztheoretische Ansatz von Otto Neurath	202
	a. Wahrheit als Eingliederbarkeit in das wissenschaftliche Aussagensystem	202
	b. Die holistische Deutung der Neurathschen Philosophie	206
	2. Der Wahrheitsbegriff in der Epistemologie und Logik Willard V. O. Quines	207
	3. Nicholas Reschers Explikation einer Kohärenztheorie der Wahrheit	216
	a. Kohärenz als Kriterium und Korrespondenz als Definition	216
	b. Die grundlegenden Merkmale einer Kohärenztheorie der Wahrheit	218

SCHLUSSBETRACHTUNG	227
ANMERKUNGEN	231
Einleitung	231
A. Ontologische Wahrheitstheorien	232
B. Relationale Wahrheitstheorien	241
C. Epistemisch-pragmatische Wahrheitstheorien	257
Schlußbetrachtung	290
BIBLIOGRAPHIE	291
PERSONENREGISTER	325
SACHREGISTER	330